

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 18 (1962)
Heft: 2

Rubrik: Zehn Minuten Sprachkunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zehn Minuten Sprachkunde

Folgendes wichtige Gesetz

„Es wurde folgendes bemerkenswertes Übereinkommen getroffen . . .“, bemerkte mein Freund Dagobert. „Es mag kommen, wie es will“, unterbrach ich ihn, „du triffst immer daneben. Merke dir, Dagobert, es heißt nicht ‚folgendes bemerkenswertes Übereinkommen‘, sondern ‚folgendes bemerkenswerte Übereinkommen‘, nicht ‚folgendes merkwürdiges Erlebnis‘, sondern ‚folgendes merkwürdige Erlebnis‘, nicht ‚folgendes wichtiges Gesetz‘, sondern ‚folgendes wichtige Gesetz‘ und so fort.“ — „Aber ich habe doch bei dir gelernt: Stehen mehrere nebengeordnete Adjektive vor einem Substantiv, so haben sie die gleichen Beugungsendungen, zum Beispiel: liebevolles, kindliches Gemüt, aus vollem, frohen, freudigen Herzen. Ist das andere nun wieder die berühmte Ausnahme von der Regel, mit der du dich regelmäßig ausredest?“ — „Zu diesen Beispielen kann ich frohen, freudigen Herzens ja sagen. Dein kindliches Gemüt aber hat übersehen, daß ‚folgendes‘ diesmal als adjektivisches Pronomen, als Fürwort, gebraucht ist und an Stelle von ‚dieses‘ steht. Es muß daher heißen ‚folgendes bemerkenswerte Übereinkommen‘ (Genitiv allerdings ‚folgenden bemerkenswerten Übereinkommens‘), ferner ‚mit folgendem bemerkenswerten (nicht: bemerkenswerten) Übereinkommen‘ und so weiter.“ — „Dann darf man wohl auch nicht sagen ‚folgender wichtiger Beschuß‘, sondern nur ‚folgender wichtige Beschuß‘, und nicht ‚folgende wichtige Beschlüsse‘, sondern ‚folgende wichtigen Beschlüsse‘“ — „Beim Maskulinum und im Plural schwankt der Sprachgebrauch . . .“ — „Aha!“ — „Keineswegs ‚aha‘. Der Duden lässt in seinen Vorbemerkungen zwar beide Fügungen zu, dennoch sollte man, so meine ich, folgerichtig nur folgende Formen bilden: ‚folgender wichtige Beschuß‘ (Genitiv ‚folgenden wichtigen Beschlusses‘) und ‚folgende wichtigen Beschlüsse‘ (Genitiv ‚folgender wichtigen Beschlüsse‘).“

„Bevor wir zum Schluß kommen“, begann Dagobert von neuem, „noch eine Frage: Wie beugt man nach ‚solche‘ und ‚beide‘?“ — „Auch hier schwankt der Sprachgebrauch, und das kommt dann Leuten mit schwankenden Sprachkenntnissen zugute.“ — „Danke!“ — „Ich ziehe aber auch diesmal die schwachen Formen, also die mit ‚-en‘, vor; ‚solche kühnen Pläne‘ (Genitiv ‚solcher kühnen Pläne‘) und ‚beide artigen Kinder‘ (Genitiv ‚beider artigen Kinder‘).“

Ernst Tormen

Deutsch in aller Welt

Irland. — In Dublin ist ein deutsches Kulturinstitut eröffnet worden, das eine Bücherei enthält, Sprachunterricht erteilt und Vorträge veranstaltet. („neue pallas“, Genf, 18.11.1961.)

Togo. — Für die deutschen Schulen in Togo und auch in andern afrikanischen Staaten werden hier (in der Deutschen Bundesrepublik, durch den Deutsch-Togo-Bund) Sammlungen unternommen (Kleider, Bücher, Medikamente usw.), um den Menschen zu helfen. So hat allein die deutsche Schule in Lome (Togo) 337 Schüler vom Abc-Schützen bis zum Abendschüler. Leiter der Schule ist